

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkung	7
1. Die Entstehung des Begriffssystems Lukács'	9
1.1. Die soziale Lage der bürgerlichen Intelligenz im Zusammenhang der allgemeinen geistigen Strömungen um die Jahrhundertwende	9
1.2. Der 'deutsche' Ästhetizismus in der "Seele und die Formen" und Lukács' Romantikkonzeption	14
1.3. Lukács' Orientierung an der deutschen Klassik und die Bildung des Begriffs "Totalität" in der "Theorie des Romans"	21
1.4. Lukács' Übergang zum Marxismus und seine kulturpolitische Praxis in der Räterepublik Ungarns	36
1.5. Lukács' Marxismuskonzeption in "Geschichte und Klassenbewußtsein" und deren Verhältnis zu seiner Klassikkonzeption	41
2. Lukács' marxistische Ästhetik und die deutsche Klassik	57
2.1. Lukács' marxistische Klassikkonzeption und seine aus ihr abgeleitete literaturhistorische Konzeption zur modernen Literatur	57
2.2. Lukács' Realismuskonzeption und ihr Verhältnis zur Klassikkonzeption sowie die kunsttheoretischen Thesen Brechts	72
2.3. "Die Eigenart des Ästhetischen" und ihr Verhältnis zur Klassikkonzeption	88
2.4. Adornos Kritik an Lukács' Ästhetik; Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Ästhetiken	96
3. Lukács' Verhältnis zu Thomas Mann	107
3.1. Verhältnis beider zur deutschen Klassik	108
3.2. Thomas Manns Lukács-Bild im "Zauberberg"	117
3.3. Unterschiedliches Verhältnis beider zur deutschen Klassik	125
3.4. Lukács' Verhältnis zu Politik und Praxis	134
Nachweise und Anmerkungen	137
Literaturverzeichnis	157